

Oliver Schröm

Al Qaida

Akteure, Strukturen, Attentate

Ch. Links Verlag, Berlin

Ch. Links

Inhalt

Prolog	7
Die Verhaftung von Khalid Scheich Mohammed, dem Gehirn von <i>Al Qaida</i> , im März 2003	
In tödlicher Mission	14
Die erste große Aktion von Khalid Scheich Mohammed und Ramzi Yousef: Der Bombenanschlag auf das World Trade Center im Februar 1993	
Die Operation »Bojinka«	53
Sprengstoffanschläge gegen US-amerikanische Flugzeuge (1994/95) – Vorbereitungen für ein Papst-Attentat in Manila – Der Aufbau des internationalen Terrornetzwerkes von Osama Bin Laden	
Im Krieg gegen die »Kreuzzügler«	99
Die Verhaftung der ersten Attentäter (1996) – Ausbau von <i>Al Qaida</i> in Afghanistan – Bombenanschläge auf US-Einrichtungen in Saudi-Arabien, Kenia und Tansania (1998)	
Die Operation »Heiliger Dienstag«	129
Die Hamburger Terrorzelle um Mohammed Atta und Ramzi Binalshibh – Anschlag auf das US-Kriegsschiff USS Cole (2000) – Vorbereitung	

der Hamburger Zelle und ihrer Helfershelfer
auf die Attentate in New York und Washington –
Die Anschläge vom 11. September 2001

Touristen im Visier von *Al Qaida* **161**

Die Jagd nach den Drahtziehern vom 11. September
– Bombenattentate auf den Ferieninseln Djerba
und Bali – Verhaftung von Ramzi Binalshibh,
Koordinator der Anschläge in den USA –
Das geheime Biowaffenprogramm der *Al Qaida*

Epilog **188**

Der Kampf gegen den Terror darf nicht
zur Preisgabe demokratischer Rechte führen

Anhang

Anmerkungen	194
Chronik des internationalen Terrorismus	203
Die Attentäter vom 11. September 2001	210
Bibliographie	211
Abbildungsnachweis	213
Personenregister	214